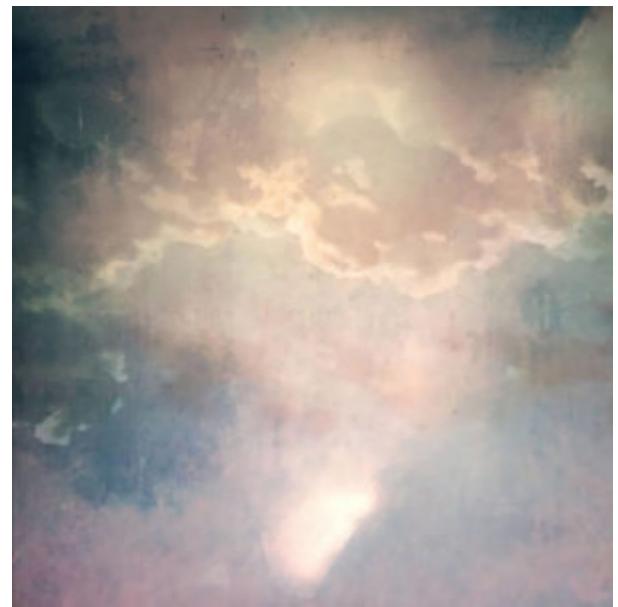


DDENT - Ex Auditu - Part 1 (EP)

(20:22, Digital, Chien Noir
Productions, 10.02.23)



„New 2xEP ‘Ex Auditu’ to be released in 2023 on Chien Noir. Each chapter of the EP will be released digitally first, then both will be issued as one 2xEP record on CD, cassette tape and vinyl.“

Was bedeutet, dass der erste Teil der Doppel-EP nun erst einmal digital vorliegt. „In diesem ersten Kapitel geht es um das Wunder der Natur“, berichtet DDENT-Mastermind Louis Lambert bezüglich der Intentionen hinter „Ex Auditu“.

„Um das Album und sein Thema zu veranschaulichen, ließen sich Guillaume Ossamot (der die Titel schrieb) und ich von Spinozas Thesen inspirieren. Spinoza definiert das höchste Gut und die Tatsache, die größte Seligkeit zu erreichen, als „amor intellectualis die“. Übersetzt heißt das „die intellektuelle Liebe Gottes“. Doch seine Definition von Gott widerspricht jedem christlichen Glauben und bringt den Menschen zurück auf das Wesentliche: Gott ist überall, Gott ist die Natur, und wir Menschen sind auch ein Teil von Gott. Gott ist nur ein anderer Name für die Natur selbst: „deus

sive natura“ oder: „Gott oder Natur“.“

Ergo: viel Thema, viel Drama, viel Gott, viel Pathos.

Aber so etwas kennt man ja schon von dem eigentlich als Einmannprojekt von Louis Lambert agierende Unternehmen, welches uns bisher schon mit groß angelegten Konzeptwerken wie „كتاب“, „T0R0“ und „Couvre-sang“ in die Hemisphären des atmosphärischen Post Rocks emporschoss. Hier, auf dem ersten Teil von „Ex Auditu“, beschränkt man sich auf – das kurzgehaltene Intro einmal außen vorgelassen – drei Instrumentals, die wirken, als spielten Pink Floyd den Soundtrack zu „Twin Peaks“.

Also viel Atmo inklusive mäandernde Keyboardflächen sowie dräuende Twang-Gitarren, breitgewalzt auf immerhin schon einmal acht Minuten. Nur einmal, eine halbe Minute vor Ende, wuchtet sich in „Vale“ dann ein kleiner Temperamentsausbruch in Form einer metallischen Breitseite ins Geschehen. Versehen oder Übergang zu Part 2? Das wird man dann hoffentlich asap eruieren können.

Bewertung: 9/15 Punkten (CA 9, KR 10)

Surftipps zu DDENT:

Facebook

Twitter

YouTube

Instagram

bandcamp

Spotify

Deezer

last.fm

–

Rezension „Couvre-sang“ (2020)

Rezension „Toro“ (2018)

Rezension „2017“ (آكتئاب)

Abbildung: DDENT/Chien Noir